

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Technologie und Bionik im Bachelorstudiengang „Science Communication & Bionics“ am Campus Kleve zum Wintersemester 2019/2020 folgenden

Lehrauftrag

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

Kennziffer 53/LA/19

Themengebiet/Modulzuordnung: „History of Science and Technology“

Der/die Lehrbeauftragte soll eine Vorlesung (1 SWS) plus Übung (1 SWS) im Gesamtumfang von 2 SWS im englischsprachigen Modul „History and Introduction“ (1. Semester, Bachelorstudiengang) übernehmen. Das Modul wird in einer Gruppe angeboten. Das Stellen einer Prüfung und deren Bewertung sind Teil des Lehrauftrages. Die jeweilige Veranstaltung kann ggfs. auch in geblockter Form durchgeführt werden.

Der Inhalte der Veranstaltung wird wie folgt beschrieben:

How have science, technology and culture influenced each other over the centuries? How has the societal acceptance of progress changed? And what can we learn from this history about today's challenges and prospects we are facing in an increasingly technology-dependent world. The course focuses particularly on the changing social contexts in which science and technology have been dealt with over time. Students reflect the false image of the "lone inventor" transforming society from the outside. From the Renaissance court inventors and the so-called industrial revolution to the links among technology, imperialism, and trade in the nineteenth century, the course also focuses on contemporary issues, such as the industrial application of scientific discoveries in chemistry and physics and the impact which the introduction of mass-produced consumer goods have had on our lives as we live them today. Regarding theory, the course also discusses concepts such as technological determinism and social constructivism.

Voraussetzungen:

Der/die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen. Berufspraktische Erfahrung im Bereich Wissenschaftskommunikation sind von Vorteil. Vorausgesetzt werden didaktisches Geschick und die Befähigung, die Lehrveranstaltung mit einer internationalen Gruppe von Studierenden in englischer Sprache abzuhalten (gewünschtes Sprachniveau C1 gemäß dem europäischen Referenzrahmen). Falls erforderlich, wird der sichere Umgang mit der zu verwendenden Software erwartet.

Ansprechpartnerin:

Frau Britta Grünberg

Email: sekretariat-tub@hochschule-rhein-waal.de

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des/der Lehrbeauftragten zu fördern.

Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen **vorzugsweise in elektronischer Form unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** ein.

Bei postalischen Bewerbungen wird darum gebeten, als Unterlagen ausschließlich Kopien zu versenden, da diese nicht zurückgeschickt werden.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der/die oben genannte Ansprechpartner/in gerne zur Verfügung.